

13. Juli 1940.  
16.7.1940

415/40

Herrn

Herrn Staatsarchivrat Dr. Büttner,  
Staatsarchivrat Dr. Meinert  
Darmstadt, Staatsarchiv.

Lieber Herr Büttner!

Ihr Brief erreicht mich in dem Augenblick, als meine Antwort auf das Schreiben, die Frage der Betreuung der Westarchive ist eine so eilige Angelegenheit, daß ich den Generaldirektor der Staatsarchive nicht länger warten lassen konnte. Ich hatte infolgedessen, als Ihr Brief einlief, ihm Sie bereits mit Acht und Schieffer genannt und zuletzt noch Meinert hinzugefügt, der auch für den Ausschuß vorgesehen ist und sich an mich wandte. Da die Aufgabe sich also, wie Sie sehen, stark verteilt und obendrein von mir aus ausgesprochenermaßen keine eigenen Wege gehen soll, sondern in engster Fühlung mit den amtlichen archivalischen Ermittlungen verläuft, werden Sie hoffentlich nichts dagegen haben, wenn Sie auch für die Sache hier und da mit herangezogen werden. Wie diese im einzelnen verlaufen wird, vermag ich noch nicht abzusehen. Die Ergebnisse meiner eigenen Rundfrage werde ich den beiden Hauptkommissaren (Zipfel und Krüß) zur Verfügung stellen. Ich werde wahrscheinlich im August einige Wochen verreisen, doch steht der Termin noch nicht fest.

Mit besten Grüßen

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!  
Ihr

Ihr  
*[Handwritten Signature]*